

Technisches Datenblatt A02

Stand: 01/15



AGATON LEHM OBERPUTZ trocken

Lehmputzmörtel – nach DIN 18947 - LPM 0/2 f - S II - 1,8

Kennzahlen (Geforderte Werte nach DIN, siehe Angaben in Klammern)

| | |
|---------------------------------------|--|
| Eigenschaften | AGATON LEHM Oberputz ist eine Fertigmischung – nach DIN 18947 und maschinengängig. |
| Volldeklaration | Baulehm gebrochen, gemischt-körniger Sand 0-2 mm. |
| Putzauftragsstärke | 5 mm bis 10 mm |
| Korngruppe | 0 / 2 |
| Überkorngröße | < 4 mm |
| Rohdichteklasse | 1,8 |
| Trocknungsschwindmaß | 1,8 % (\leq 2 %) |
| Festigkeitsklasse | S II |
| Druckfestigkeit | 2,5 N/mm ² (\geq 1,5) |
| Biegezugfestigkeit | 0,8 N/mm ² (\geq 0,7) |
| Haftfestigkeit | 0,19 N/mm ² (\geq 0,1) |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand μ | 5 / 10 |
| Baustoffklasse | A 1 |
| Wärmeleitfähigkeit | 0,91 W/mK |
| Lieferform | 25 kg Säcke und Big Bags (1,0 to) |
| Lagerung | Bei trockener Lagerung, ist AGATON LEHM Oberputz unbegrenzt haltbar. |
| Ergiebigkeit | 25 kg ergeben ca. 17 l Putzmörtel. 1 cm Putzauftrag = ca. 1,7 m ² 1,0 to ergibt 680 l Putzmörtel. 1 cm Putzauftrag = ca. 68 m ² |
| Wasserzugabe | Auf 25 kg AGATON LEHM Lehm-Oberputz, trocken ca. 4,25 l Wasser, auf 1.000 kg ca. 170 l Wasser. Je nach Untergrund, Auftragsstärke, Auftragsart, Wasserhärte etc. ist die angegebene Wasserzugabe vom Verarbeiter anzupassen. |

Anwendung:

AGATON LEHM Oberputz wird ein- oder mehrlagig mit der Hand oder mit der Putzmaschine aufgetragen und ausschließlich im Innenbereich verwendet. Geeignet als Putz für Mauerwerk, Holzweichfaserplatten, Leichtlehmschalen, Schilfrohr, Wandheizungen u. ä.

Maschineneinsatz:

Unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern und geschlossenen Putzmaschinensystemen. Kleine Mengen werden mit der Hand oder mit dem Motorquirl angerührt.

Putzgrund / Putzauftrag:

Der Untergrund muss stabil, sauber, frei von sperrenden Trennmitteln, griffig und trocken sein. Lehmputz wird durch Trocknung fest und haftet lediglich mechanisch. Nichtsaugende Anstriche etc. sind vorher unbedingt zu entfernen. Vorhandene Lehmuntergründe und alle anderen saugenden Untergründe werden vorgenässt. Ausnahme: Kalksandsteine dürfen nicht vorgenässt werden. Stattdessen wird die Fläche vor dem Verputzen mit einer Lehmschlämme aus Lehmunterputz eingetauscht. Bzw. AGATON LEHM Haftmörtel wird mit einer 4mm Zahnräumel aufgekämmt, oder maschinell aufgespritzt.

Der AGATON LEHM Unterputz wird mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Ein mehrlagiger Putzauftrag und die Einlage von Armierungsgewebe ist möglich. Putzträger wie Schilfrohrmatten etc. müssen trocken sein. Während der Trocknung kann, je nach Zeitpunkt, die Oberfläche unterschiedlich strukturiert werden.

Verarbeitungsdauer / Trocknung:

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Bei Bedarf wird nochmals Wasser zugesetzt. Zur Planung und Durchführung der Trocknung empfehlen wir ein Trocknungsprotokoll. Bei unzureichender Trocknung kann es zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls eine natürliche Trocknung nur sehr schleppend stattfindet, sollte eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Ein vollständig ausgetrockneter Putz wird nicht mehr von Schimmel befallen.

Oberfläche:

AGATON LEHM Oberputz Oberflächen können mit AGATON LEHM Edelputz verputzt oder mit AGATON LEHM Lehmfarbe/AGATON LEHM Lehmstreichputz gestrichen werden. Auch andere spannungsarme und diffusionsoffene Anstrichsysteme sind möglich.

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Verarbeitungshinweise!